



Nach dem Abstieg in die zweite Bundesliga sieht der polnische Nationalspieler Artur Siodmiak seine Aufgabe beim TuS N-Lübbecke als

»noch nicht erledigt« an. Er bleibt am Wiehen und hat einen Vertrag bis zum Jahr 2010 unterschrieben. Foto: Wolfgang Sprentzel

TuS-Puzzle fügt sich zusammen

Vertragsverlängerung mit Thorir »Totti« Olafsson und Artur Siodmiak

Lübbecke (WB). Am gestrigen Donnerstag konnten die Verantwortlichen zwei grundlegende Bausteine für eine erfolgreiche Zukunft verkünden. Mit Artur Siodmiak und Thorir Olafsson bleiben den »Rot-Schwarzen« wichtige Spieler erhalten.

Das Puzzle TuS N-Lübbecke 2008/2009 setzt sich allmählich zusammen. Siodmiak bleibt dem TuS bis 2010 treu – der Kontrakt mit Olafsson wurde um ein Jahr verlängert. »Wir sind froh, dass sich Artur und Totti für uns entschieden haben«, so Geschäftsführer Uwe Kölling. Teammanager Zlatko Feric hatte bereits bei

der Verlängerung von Nikola Blazicko und Michele Skatar verkündet: »Es spricht für den TuS N-Lübbecke, dass sich wichtige Spieler zu uns bekennen. Mit Artur und Totti konnten wir weitere Spieler von unserem Konzept überzeugen.«

Artur Siodmiak wechselte in der letzten Winterpause aus Schaffhausen an den Lübbecke Wiehen. Der polnische Vizeweltmeister sollte die Abwehr der »Rot-Schwarzen« stabilisieren und so den Klassenerhalt sichern. Gleich in seinem ersten Spiel verletzte sich der 32-jährige allerdings schwer am Knöchel, so dass er für den Spielbetrieb längerfristig nicht zur Verfügung stand. Nach seiner Rückkehr bildete Siodmiak,

zusammen mit seinem Landsmann Jurecki den erfolgreichen Mittelblock der Lübbecke 6:0 Abwehr.

»Unser Abstieg war sehr bitter. Deshalb sehe ich meine Aufgabe in Lübbecke noch nicht als beendet an. Im Gegenteil, ich möchte hier noch viel bewegen«, erklärte Siodmiak, der sich aktuell mit der polnischen Nationalmannschaft auf die Olympia-Qualifikation vorbereitet.

Thorir Olafsson war ebenfalls einer der Pechvögel der abgelaufenen Saison. Im Dezember brach sich der sympathische Isländer gleich mehrfach das Schlüsselbein. Nach seiner Rückkehr kam »Totti« allerdings nicht mehr zu vielen Einsatzzeiten, da sein neu verpflichteter Kontrahent auf der

Rechtsaußen-Position - Christian Hildebrand - eine Top-Leistung nach der anderen abrief. »Ich fühle mich in Lübbecke sehr wohl. Ich denke, dass wir nächste Saison eine starke Mannschaft beisammen haben werden. Die Region um Lübbecke hat in naher Zukunft wieder Erstliga-Handball verdient«, so Olafsson.

Bis Ende nächster Woche hat sich Zlatko Feric zum Ziel gesetzt, die neue Mannschaft stehen zu haben. Seit Donnerstag hat der 50-jährige jedenfalls zwei ungeklärte Fragen beantwortet. »Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit Artur und Totti zwei sehr starke Spieler aus unserer alten Mannschaft weiter für Lübbecke gewinnen konnten.«

Sandra Mikolaschek kämpft im Rollstuhl um den Meister-Titel

TTC Rahden ist am Samstag Ausrichter der Mini-DM im Tischtennis

Rahden (are). Samstag, 15 Uhr, Stadtsporthalle Rahden – mit dem ersten Aufschlag der 25. »Mini-Meisterschaften« hat das lange Warten für den turniererprobten Ausrichter TTC Rahden ein Ende.

Exakt 40 Teilnehmer, je 20 Jungen und Mädchen, aus den landesweiten Tischtennisverbänden werden bis Sonntagmittag die Sieger des Bundesentscheids der Altersklasse zehn Jahre und jünger ermittelt.

»Das Turnier wurde an den Verein vergeben, der es am besten kann. Wer sich das entgegen lässt, ist selber schuld«, versicherte der Vorsitzende Manfred Brand. Von den Spielerinnen und Spielern hat niemand abgesagt, »sie freuen sich alle auf das Wochenende.«

Selbst Esra Merdim vom TTV Schleswig-Holstein – dort wurde erst letzte Woche der Verbands-



Trotz ihrer Behinderung, die sie an den Rollstuhl fesselt, ist Sandra Mikolaschek guter Dinge. Sie will Meister werden. Foto: WB

entscheid ausgetragen – konnte noch eine Möglichkeit für die Anreise finden.

Heimische Akteure sind leider nicht am Start, mit Jonas Hörschemeyer vom gastgebenden TTC Rahden scheiterte der aussichtsreichste Kandidat beim Verbandsentscheid der Jungen, belegte aber einen glänzenden 17. Rang. Hingegen ist zum ersten Mal in der Turniergeschichte eine Spielerin dabei, die im Rollstuhl sitzt. »Wir versuchen natürlich, die für sie etwas anderen Bedingungen zu erfüllen. Aber Sandra Mikolaschek hat sich im Voraus per E-Mail bezüglich der Selbstportraits an uns gewendet und ist absolut sympathisch«, stimmten Brand mit Sascha Hiller und Michael Meier überein. Im Übrigen werden während der beiden Turniertage die Ergebnisse auf der Internetpräsenz regelmäßig aktualisiert.

@

www.rttc.de/mini

Das ist bitter: zum dritten Mal Partie mit 4:5 verloren

1. Bezirksklasse der Tennis-Damen 30

Börninghausen (kru). Wer drei Spiele in der 1. Bezirksklasse der Tennis-Damen 30 hauchdünn mit 4:5 verliert, der ist nicht unbedingt das schlechteste Team in der Liga. Das allerdings wird dennoch den Abstieg kaum verhindern können. Schon wieder verloren die Eggetalerinnen – gegen den SV Heide – mit dem knappsten aller Resultate.

Allerdings sah es nach dem Einzel auch nicht nach einem Sieg aus. Einzig Christina Henke an »Eins« mit ihrem 6:0, 6:0 und Julia Lange an »Fünf« mit dem 7:6, 6:1-Erfolg durften sich der Gratulation ihrer Gegnerinnen si-

cher sein. Alle anderen vier Mitspielerinnen kamen dagegen nicht in diesen Genuss. Bianca Meyer (4:6, 5:7), Heidrun Fischer (2:6, 1:6), Kathrin Brinkmeyer (1:6, 3:6) und Heike Koch (2:6, 6:7) gaben ihre Einzel jeweils ab.

In den Doppeln sorgten Henke/Brinkmeyer (6:2, 6:2) und Lange/Fischer (6:4, 7:5) zwar dafür, dass das Endergebnis wieder sehr knapp wurde, für die Wende reichte es jedoch nicht mehr, da Meyer/Koch nach dem 5:7 im ersten Satz einbrachen und mit dem 1:6 nicht nur ihr Spiel verloren.

SPORTFESTE IM ALTKREIS

SC Blau-Weiß Vehlage: Samstag, 14 Uhr Turnier der Thekenmannschaften, 15 Uhr Lebendkicker-Turnier

Sonntag: 9.30 Uhr Volksradfahren, 12 Uhr Erbsensuppenessen, 14 Uhr Meisterschaftsspiele

VfL Frotheim: Samstag, 13 Uhr A-Junioren-Turnier, 18 Uhr VfL I - VfL II (Saison 87/88), 19.30 Uhr VfL Frotheim AH - SuS Neuen-

baum AH, 20 Uhr Tanz im Festzelt
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst, 12 Uhr Erbsensuppenessen, 13 Uhr Mini-Kicker-Turnier, 14 Uhr Spielfest, 14.30 Uhr Kaffee- und Kuchenfest, 15 Uhr Frotheimer Boule-Turnier, 17 Uhr Video-Clip-Vorführung, 18 Uhr Supervorlesung

Isenstedt will am Sonntag Sommermärchen schreiben

Fußball-Bezirksliga-Titel ist noch möglich

Isenstedt (ko). Wird am Sonntag in Isenstedt ein Sommermärchen geschrieben? Wenn, ja, dann sind es 22 Feen, die in dem Fußball verrückten und erfolgreichen Dorf Geschichte (Märchen) schreiben.

Für den SC Isenstedt steht in der Frauen-Fußball-Bezirksliga der letzte Spieltag in dieser Saison auf dem Plan. Momentan liegt die von Detlev Schaffer betreute Mannschaft auf Rang zwei. Bei einem Sieg gegen Victoria Dehme ist die Vizemeisterschaft auf jeden Fall gesichert.

Und damit wahr die von »Prinz« Detlev Schaffer trainierte Mannschaft auch ihre große Chance zur Teilnahme an der Relegation um den Aufstieg in die Landes-

liga. Bei einem Sieg und einer gleichzeitigen Niederlage des Tabellenführers Donop-Voßheide, wäre der SC Isenstedt sogar Bezirksmeister. Denn im Bezirk zählt auch das Torverhältnis - und da hält der ISC die besseren Karten (73:71).

Die Frauen des SC Isenstedt sind sich sicher, dass das vom Fußball begeisterte Dorf sowie zahlreiche Zuschauer aus dem Fußballkreis Lübbecke zugegen sein werden, wenn die Golden Girls Bianca Kröker, Andrea Brümmer und Co. den »Vogel« Donop-Voßheide abschließen wollen und somit Historisches in Sachen Frauen-Fußball im Kreis schaffen.

Es wäre das erste Mal, dass eine Mannschaft aus dem Fußballkreis den Aufstieg in die Frauen-Fußball-Landesliga schafft.

Red Devils spielen Handball

Lübbecke (Les) Der Fan-Club des Handball-Bundesligisten TuS N-Lübbecke, die Red Devils, will an diesem Wochenende wieder beweisen, dass man nicht nur auf den Rängen stark ist. Die Devils laden heute von 12 bis 19 Uhr sowie am Sonntag (Überkreuz- und Entscheidungsspiele) von 10.30 bis 14.30 Uhr zu einem großen Fan-Club-Turnier in die Kreissporthalle ein. Teilnehmer sind die Fan-Clubs aus Flensburg, Wilhelmshaven, Solingen, Dessau, Eisenach, Göppingen, Augustdorf, Dankeren und natürlich aus Lübbecke.

TENNIS AM WOCHENENDE

Herren-Oberliga: TV Espelkamp/Mittwald - Dorstener TC (So. 10 Uhr)
Damen-Oberliga: TC Rödinghausen - TV Espelkamp/Mittwald (So. 10 Uhr)

Damen-50-Verbandsliga: Lübbecke TC - TC Weitmar 09 (Sa. 13 Uhr)

Herren-Bezirksklasse: TV Espelkamp III - TV Rahden (So. 9 Uhr)

Herren-30-Bezirksliga: Cor-TC Rheda - Lübbecke TC (So. 9 Uhr)

Herren 30, 1. Bezirksklasse: TV Erwitte - PTSG Lübbecke (So. 9 Uhr)

Herren 30, 2. Bezirksklasse: TC Steweder Berg - SV RW Mastholte (So. 9 Uhr)

Damen-55-Bezirksliga: TuS SW Wehe - Löhner TC, Bielefelder TTC - TC Destel (beide Sa. 14 Uhr)

Herren 40, 2. Bezirksklasse: Eggetaler TC - TC RW Detmold (Sa. 9 Uhr); TC RW Geseke - Eggetaler TC (So. 9 Uhr)

Herren 50, 1. Bezirksklasse: TuS Spenge - TC Tengern (Sa. 14 Uhr)

Herren 50, 2. Bezirksklasse: Eggetaler TC - TC BW Anröchte (Sa. 14 Uhr)

Herren 55, Bezirksliga: Lübbecke TC - SC Lippstadt DJK (Sa. 14 Uhr)

Herren 55, 2. Bezirksklasse: TuSG Augustdorf - TSG Espelkamp (Sa. 14 Uhr)

Damen, 2. Bezirksklasse: TC RW Dahl - Lübbecke TC (So. 9 Uhr)

Damen 30, Bezirksliga: TC BW Werther - PTSG Lübbecke (So. 9 Uhr)

Damen 30, 1. Bezirksklasse: DJK E. Quernhorn - Eggetaler TC (So. 9 Uhr)

Damen 30, 2. Bezirksklasse: TC Nettelstedt - TC Dornberg (So. 9 Uhr)

Damen 30, 2. Bezirksklasse: TSG Espelkamp - SV Berghem (So. 9 Uhr)

Damen 40, 1. Bezirksklasse: TC Destel - TSV Sundern (Sa. 14 Uhr)

Damen 40, 1. Bezirksklasse: Mindener TK - TV Rahden (Sa. 14 Uhr)

Damen 40, 2. Bezirksklasse: TC BW Lemgo II - Hedemer TV (Sa. 14 Uhr)

Fußball-Tennis in Espelkamp

Espekkamp (WB). In der Rundsporthalle Espelkamp geht es seit gestern um den Titel eines Deutschen Meisters im Fußball-Tennis. Zwölf Behinderten-Teams spielen heute ab 9 Uhr um den Titel. Siegerehrung heute um 19 Uhr im Bürgerhaus Espelkamp.

Sina Rosengarten holt die erste goldene Schleife

Reit- und Springturnier des RV St. Georg Pr. Oldendorf

Pr. Oldendorf (Les). Das Reit- und Springturnier des RV St. Georg Pr. Oldendorf hat gestern begonnen. Erste Siegerin des Nachmittags, des Turniers, war Sina Rosengarten vom RV Destel. Mit »Candela Lou« gewann sie die Springpferdeprüfung der Klasse A für vierjährige Pferde. Ihre Wertnote: 8,0. Die Zeiteinteilung: Samstag: 7.30 Uhr Dressurprüfung Klasse A, zwei Abteilungen, 8.30 Uhr Dressurprüfungen Klasse A für Mannschaften, 11 Uhr Dressurwettbewerb Klasse E, zwei Abteilungen, 12.30 Uhr Dressurwettbewerb Klasse E für Mannschaften, 14 Uhr Mannschafts-Stilspringprüfung Klasse A, 15 Uhr Stilspringprüfung Klasse A, zwei Abteilungen, 17 Uhr Mannschafts-Stilspringwettbewerb Klasse E, 17.45 Uhr Stilspringwettbewerb Klasse E, 19 Uhr Mannschafts-Springprüfung Klasse A (Beste-Cup)

Sonntag: 7.30 Uhr Dressurprüfung Klasse A, Kür (Beste-Cup), 9.30 Uhr Dressurreiter-Wettbewerb der Klasse E (Mannschaften), 10.30 Uhr Dressurreiter-Wettbewerb, 12 Uhr Reiter-Wettbewerb ohne Galopp, 12.30 Uhr Reiter-Wettbewerb, 13 Uhr Pony-Reiter-Wettbewerb, 14.30 Uhr Springreiter-Wettbewerb (Mannschaften), 15.30 Uhr Springreiter-Wettbewerb, 17 Uhr Platzierung Smurfit-Kappa-Cup, 17.15 Uhr Springprüfung Klasse A mit Idealzeit, zwei Abteilungen.



Sina Rosengarten vom RV Destel hatte in Pr. Oldendorf Grund zur Freude. Mit »Candela Lou« gewann sie mit der Wertnote 8,0 die Springpferdeprüfung Klasse A für vierjährige Pferde. Foto: Wolfgang Sprentzel